

Wir feiern Geburtstag! 1 Jahr “neues” Theodor-Heuss-Haus 14. - 19. Mai 2024

Am 15. Mai vor einem Jahr hat Bundespräsident Frank Walter Steinmeier das umgebaute Theodor-Heuss-Haus und die beiden neu konzipierten Dauerausstellungen “Demokratie als Lebensform” und “Die Nr. 1 - das Amt des Bundespräsidenten” wiedereröffnet.

Aus diesem Anlass laden wir alle neugierigen BürgerInnen in der **Geburtstagswoche vom 14. bis zum 19. Mai 2024** ins Theodor-Heuss-Haus ein.

Der Eintritt und die Teilnahme an den Führungen sind an diesen Tagen kostenfrei.

Junge Museumsdetektive ab Lesealter folgen mit dem Mediaguide einer geheimen Spur quer durch das Museum und entdecken spielerisch die Ausstellung.

Der Garten ist eine kleine grüne Oase und lädt mit Gartenmöbeln im Stile der 1950er Jahre zum Entspannen ein.

Programm:

15. Mai, 16:30 Uhr- Führung durch das Theodor-Heuss-Haus. Alle Gäste bekommen an diesem Tag ein Glas Geburtstagssekt zum Anstoßen auf das Theodor-Heuss-Haus.

16. Mai, 16:30 Uhr - Führung durch das Theodor-Heuss-Haus.

17. Mai, 16:30 Uhr - Führung durch das Theodor-Heuss-Haus.

18. Mai, 16:30 Uhr - Führung durch das Theodor-Heuss-Haus.

19. Mai, 15 Uhr - Internationaler Museumstag. Führung durch das Theodor-Heuss-Haus und durch die Sonderausstellung “Zugespitzt. Kanzler in der Karikatur”

Bundespräsident Steinmeier bei der Wiedereröffnung: „Ein demokratischer Aha-Moment“

Vor einem Jahr eröffnete Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier das Theodor-Heuss-Haus mit einem Rundgang durch die neuen Dauerausstellungen in dem ehemaligen Wohnhaus von Theodor Heuss. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier sprach von einem „demokratischen Aha-Moment“.

Beim Festakt im Stuttgarter Rathaus sagte er: *„Ohne die Rede ist die Demokratie nicht denkbar. [...] In der Ausstellung konnte ich die Kladde bewundern, in der Theodor Heuss alle seine Redeanlässe notiert hat. Es waren schon mehr als tausend, bevor er Bundespräsident wurde.“*

Mit Blick auf den Klimawandel und die Herausforderungen der liberalen Demokratie sagte Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier: *„Gerade in dieser Zeit der Umbrüche und Veränderungen gilt das, was Theodor Heuss uns allen aufgetragen hat: Wir debattieren anhand von Argumenten – und wir sind immer am Gelingen interessiert. Das ist Demokratie als Lebensform.“*

Dr. Thomas Hertfelder, Geschäftsführer der Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus sagt über das Haus: *„Das 20. Jahrhundert hat uns in Sachen Demokratie und Diktatur eindrückliche Lektionen erteilt. Das Theodor-Heuss-Haus erinnert daran. Es ist eine Einladung an alle, über die Zukunft unserer freiheitlichen Demokratie nachzudenken.“*

Das Theodor-Heuss-Haus

Das Theodor-Heuss-Haus ist das ehemalige Wohnhaus von Theodor Heuss, dem ersten Bundespräsidenten. Nach dem Ende seiner zweiten Amtszeit zog Heuss im Herbst 1959 von Berlin in das schlichte Einfamilienhaus im Stuttgarter Norden um. Das Haus hatte er kurz davor errichten lassen, das Grundstück hatte er Jahre zuvor noch gemeinsam mit seiner Ehefrau Elly Heuss-Knapp ausgesucht. In seinem Wohnhaus empfing er politischen und privaten Besuch, und verfasste seine Memoiren. Am 12. Dezember 1963 verstarb Theodor Heuss zu Hause. Die Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus erwarb das Gebäude 1995. Die Dauerausstellung „Demokratie als Lebensform“ beleuchtet das Leben und Wirken des demokratischen Paares Theodor Heuss und Elly Heuss-Knapp.
www.stiftung-heuss-haus.de